
 Nachname, Vorname des Schülers/der Schülerin

Falls es aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein sollte am Dientzenhofer-Gymnasium aufgenommen zu werden, so würden wir folgende Alternativen bevorzugen (bitte eine 1 als Erstalternative, eine 2 als Zweitalternative und eine 3 als Drittalternative vergeben). Werden keine Präferenzen angegeben, so würde für Sie im Falle einer Abweisung ohne weitere Prüfung oder Rücksprache ein Platz an einem Gymnasium mit freien Aufnahmekapazitäten vorgemerkt.

<input type="checkbox"/>	Clavius-Gymnasium	Naturwissenschaftlich-technologisches und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium 1. Fremdsprache Englisch
<input type="checkbox"/>	Eichendorff-Gymnasium	Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium Auch für Jungen! 1. Fremdsprache Englisch; offene Ganztagschule
<input type="checkbox"/>	E.T.A. Hoffmann-Gymnasium	Musisches Gymnasium 1. Fremdsprache Latein offene Ganztagschule
<input type="checkbox"/>	Franz-Ludwig-Gymnasium	Sprachliches und Humanistisches Gymnasium 1. Fremdsprache Englisch oder Latein offene Ganztagschule
<input type="checkbox"/>	Kaiser-Heinrich-Gymnasium	Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Humanistisches Gymnasium, 1. Fremdsprache Latein oder Englisch gebundene Ganztagschule für Jahrgangsstufe 5 bis 8 (freiwillig)
<input type="checkbox"/>	Maria-Ward-Gymnasium	Sprachliches und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium für Mädchen in privater Trägerschaft 1. Fremdsprache Englisch offene Ganztagschule
<input type="checkbox"/>	Wir würden uns für folgendes Gymnasium außerhalb den Landkreises Bamberg entscheiden :	

FALLS bereits Geschwisterkinder bei uns sind...

Sollten mehr Anmeldungen als freie Plätze vorliegen, so würden wir versuchen, Kinder zu bevorzugen, die bereits Geschwister an der Schule haben, da dies in der Regel die familiäre Organisation erleichtert. Im Extremfall würden wir allerdings Ihr Kind auf Grund der Bevorzugung aufnehmen und die Freundinnen und Freunde nach den noch festzulegenden Kriterien abweisen, die im Rahmen der Möglichkeiten auch soziale Aspekte berücksichtigen. Darum bitten wir um folgende Entscheidung:

- Wir legen Wert darauf, dass unser Kind gemeinsam mit den Geschwistern ans Dientzenhofer-Gymnasium kommt, auch wenn das zur Folge hat, dass Freundinnen und Freunde vielleicht nicht mit aufgenommen werden können.

Name Bruder/Schwester: _____ Klasse: _____

- Wir würden gerne auf eine Priorisierung verzichten – es wäre uns wichtiger, dass unser Kind wie alle anderen Kindern die noch festzulegenden Kriterien durchläuft und so eine höhere Chance hat, mit Freundinnen und Freunden zusammen zu bleiben.

 Unterschrift des Erziehungsberechtigten